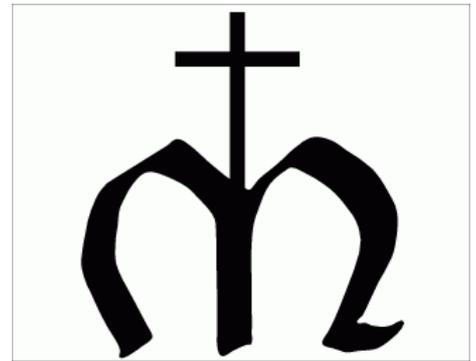


Theologische Tagung mit Prälat Dr. Stefan Dybowski

Die Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz will die von Pfarrer Schlede begründete Reihe theologischer Tagungen fortsetzen. Thema der nächsten Tagung am 21. März ist:



Das konziliare Volk Gottes im Pastoralen Raum

Konziliarität ist vom Konziliarismus zu unterscheiden. Nach dem Konziliarismus kommt einem Konzil die höchste Autorität in der Kirche zu. Konziliarität bedeutet demgegenüber, dass die Kirche ihrem Wesen nach „konziliar“ ist, weil sie auf dem Glauben gründet, dass alle ihre Mitglieder den heiligen Geist empfangen haben und einander bedürfen, um Kirche zu sein. Konziliarität ist nicht auf Zeiträume begrenzt, in denen die Kirche ein Konzil einberuft, oder auf kleine Synoden. Das Leben der Kirche ist stets konziliar, das heißt aufmerksam für die Beiträge einzelner Kirchen oder Gemeinschaften.

Sich darauf zu besinnen, dürfte hilfreich sein. Gotthard Fuchs führt in *Christ in der Gegenwart* (Nr. 2/2015, Seite 23) aus: *„In der sogenannten Priester- und Ordenskrise, dem akuten Nachwuchsmangel im Bereich des ‚geweihten Lebens‘ hierzu-lande, zeigt sich wie im Brennspiegel, zu welch radikalen Veränderungen das (bisherige) Christentum, jedenfalls katholischer Prägung, herausgefordert ist. Womöglich ist diese Nachwuchskrise ein Zeichen des lebendigen Gottes, der seiner Kirche die rote Karte zeigt und auf das wirkliche Ernstnehmen des gemeinsamen Priestertums aller Glaubenden drängt... Alle Getauften sind Geistliche. Kirche ist die Gemeinschaft der geistlich Berufenen. Ihr Leben und ihr Wirken kreisen um den Lockruf Gottes und die De-Mut, ihm entschieden zu folgen – und das in der Vielfalt unterschiedlichster Lebens- und Glaubenswege.“*

Zu den Perspektiven, die sich damit dem Volk Gottes im Pastoralen Raum eröffnen, wird Prälat Dr. Stefan Dybowski aus seiner Sicht in einem sicherlich sehr aufschlussreichen Vortrag im Rahmen der Tagung Stellung nehmen. Sie findet am **Samstag, dem 21. März 2015 von 14:30 bis 18:00 Uhr im großen Pfarrsaal der Gemeinde Mater Dolorosa** statt. Zwischen 16:00 und 16:30 Uhr wird es eine Pause mit Kaffee und Kuchen geben.

Wir freuen uns sehr, als Referenten unseren Bischofsvikar Prälat Dr. Stefan Dybowski für diese theologische Tagung gewonnen zu haben, und ich lade Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Rolf Herrmann
Vorstandsvorsitzender der
Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz

Für die Vorbereitung der Tagung bittet der Vorstand der Stiftung darum, die nachfolgende Anmeldung auszufüllen und im Pfarrbüro (Briefkasten) abzugeben.

An der theologischen Tagung nehme ich teil, ich heiße